

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295115

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Arthur-Hoffmann-Straße 80

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2510/y

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt und mit Läden, historistische Klinker-Putz-Fassade, Seitenrisalite durch mansardartige Dachaufsätze betont, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Viergeschossiges, 1893-1894 nach Plänen des Architekten Max Werner für die Baubeschlägefabrik und Kunstgießerei Grunert und Lehmann erbautes Mietshaus. Eine die fünf mittleren Achsen von zweitem und drittem Obergeschoß umfassende klinkerverkleidete Zone wird von den überwiegenden Putzflächen an Erd- und erstem Obergeschoß, den äußeren Achsen und dem obersten Stockwerk eingerahmt. Als Bekrönung der äußeren Kompartimente beidseitig ein mansardartiger Dachaufsatz mit vorgesetztem Barockgiebel. Der Stuckdekor an den Putzflächen wurde wie auch die ursprünglich an den beiden unteren Geschossen vorhandenen Nutzungen bei einer Neuverputzung beseitigt. Der Hausflur mit Ornamentfliesen, Wandkacheln, figürlichen und ornamentalen Stuckreliefs und einer Kassettendecke. Erstes bis drittes Obergeschoß enthalten jeweils zwei, das vierte Obergeschoß vier Wohnungen. Das ursprünglich einen und Laden zwei Wohnungen beinhaltende Erdgeschoß wurde 1909 zu einer durchgehenden Ladenzone umgestaltet. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1893-1894 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

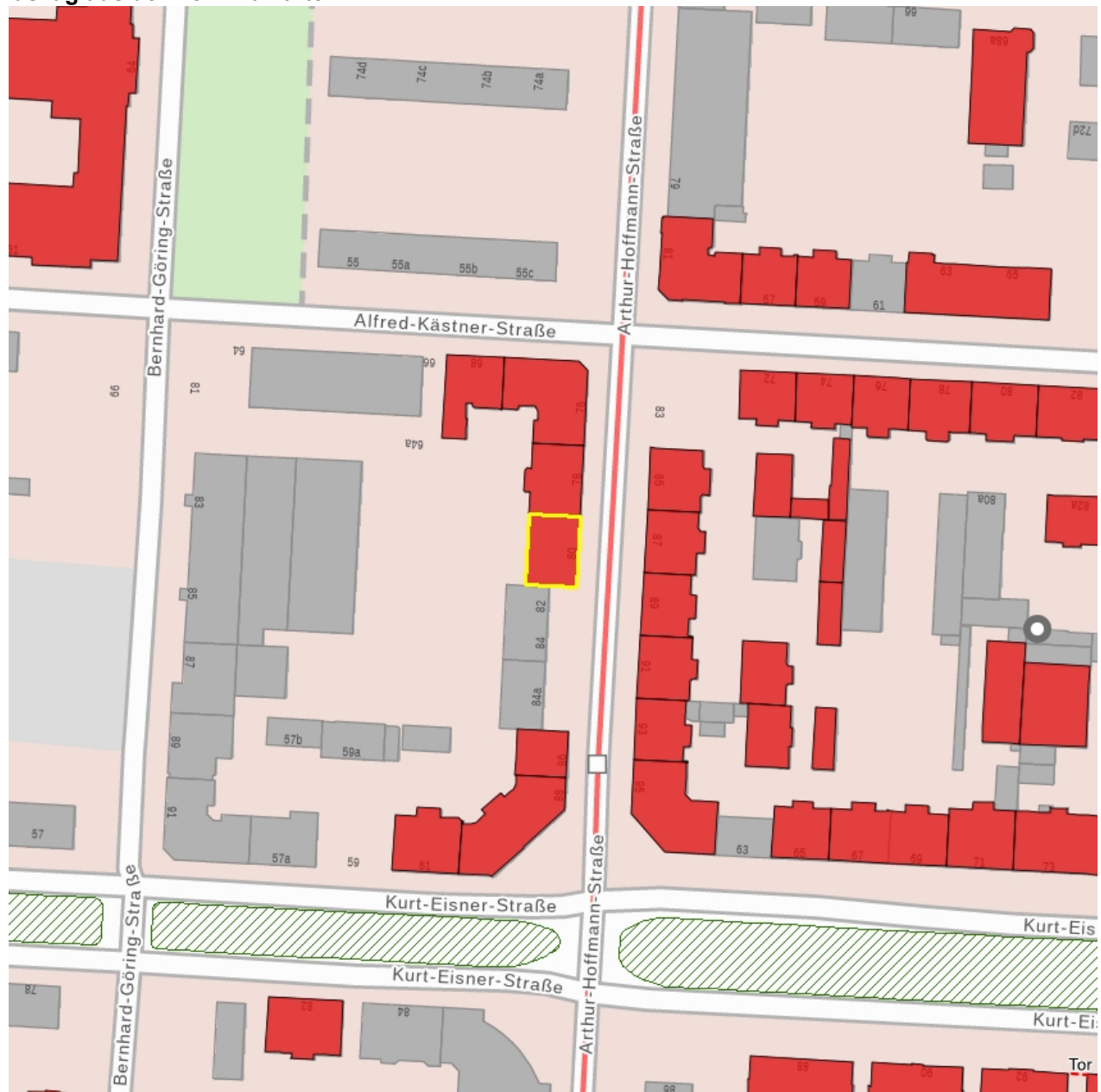


Fotonummer	F 09295115 B
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09295115 A
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

